

# Sie vermittelt Schülern ein zeitgemäßes Frankreichbild

Mathilde Caillol war mit dem „FranceMobil“ am Blieskasteler Von der Leyen-Gymnasium

**Sie waren mit Spaß bei der Sache, die Schüler der Klasse 6b des Von-der-Leyen-Gymnasiums, als Mathilde Caillol mit dem FranceMobil kam: Schließlich gehörte auch aktuelle Chart-Musik zum Programm des Vormittags.**

**Blieskastel.** Mit „Bonjour“, „Coucou“ und „Salut“ begrüßte Mathilde Caillol die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b des Von der Leyen-Gymnasiums und forderte sie danach auf, die französische Stadt zu erraten, aus der sie kommt. Dabei lenkte sie die Blicke der Kinder auf eine große Frankreichkarte an der Tafel.

Mathilde Caillol ist in einem weißen Renault Kangoo mit der blau-roten Aufschrift „FranceMobil“ angereist. Das bereits im Jahre 2002 von der Robert Bosch Stiftung und der französischen Botschaft in Berlin ins Leben gerufene Programm „FranceMobil“ hat sich zum Ziel gesetzt, Schülern, Eltern und Lehrern ein zeitgemäßes Frankreichbild zu vermitteln und mit seinen Aktionen und Angeboten das Interesse für die Sprache unseres Nachbarlandes zu wecken.

2004 wurde das Programm „FranceMobil“ zusammen mit seinem Schwesternprogramm „DeutschMobil“ für sein vorbildliches Engagement in der deutsch-französischen Zusammenarbeit mit dem Adenauer-de-Gaulle-Preis ausgezeichnet. Schon beim dritten Versuch gelang es den Schülern Lyon, die Heimatstadt der französischen Lektorin, zu erraten. Daraufhin zeigte diese den Kindern Bilder von ihrer Stadt am Zusammenfluss von Rhône und Saône, welche sie alle mit einigen Informationen kommentierte – in französischer Sprache natürlich.

Da die Klasse 6b schon seit Beginn der Klassenstufe 5 in Französisch unterrichtet wird, fiel es den Schülern nicht schwer, den Erklärungen zu folgen. Anschließend hatten die Schüler Gelegenheit, sich selbst vorzustellen, selbstverständlich ebenfalls in französischer Sprache. Die Reihenfolge wurde mit Hilfe eines Riesenwürfels bestimmt. Mit ihrem nächsten Thema traf die Lektorin bei dieser Klasse genau ins Schwarze. Als sie den Videoclip „Papaoutai“ des in französi-

scher Sprache rappendenden Künstlers Stromae präsentierte, jubelten viele Jungs der Klasse. Dieser Song ist ihr derzeitiges Lieblingslied. Einige kennen sogar den gesamten Text auswendig. Da machte es richtig Spaß, die Fragen und Aufgabenstellungen zu diesem Song zu bearbeiten. In der Klasse 6b kostete es

Mathilde Caillol keine große Mühe, die Schüler an Frankreich und seine Sprache heranzuführen.

Die Aufgeschlossenheit für die französische Kultur war in dieser Klasse bereits vorhanden. Der Stundenplan von Mathilde Caillol sieht an diesem Morgen noch Besuche in drei Klassen des Von der Leyen-Gymnasiums vor. *bea*



**Das „FranceMobil“ mit Schülern der Klasse 6b des Von-der-Leyen-Gymnasiums.** FOTO: SUSANNE GASTAUER/SCHULE